

zu schaffen. Vornehmlich geht es dabei um die stabile Entwicklung der Satz-fischproduktion, um die Erschließung aller Reserven zur Steigerung der Speise-fischproduktion, die effektive Nutzung der vorhandenen Verarbeitungskapazi-täten und den Ausbau der Direktbeziehungen im Handel.

In der *Gärungs- und Getränkeindustrie* sind, insbesondere für die Haupt-erzeugnisse alkoholfreie Getränke und Bier, durch Rationalisierung und Neu-bau von Produktionsanlagen auf der Grundlage effektiver Herstellungsver-fahren und Technologien sowie ausreichender Bereitstellung von Konzentra-ten die Produktionskapazitäten mit dem steigenden Bedarf in Übereinstimmung zu bringen. Dadurch ist auch in der Sommersaison die Versorgung der Bevöl-kerung zu gewährleisten, u. a. durch Bildung von Reservebeständen. Mit der Bestimmung der territorialen Standorte des Kapazitätswachses sind Voraus-setzungen zur spürbaren Reduzierung überbezirklicher Getränkeliieferungeil zu schaffen.

Neben einer generellen Qualitätsverbesserung ist der Produktionsanteil von Erzeugnissen mit längerer Haltbarkeit zu erhöhen. Gleichzeitig ist in enger Zusammenarbeit mit dem Handel das Tanksystem in den Gaststätten sowie das Netz von Getränkeautomaten zur ambulanten Versorgung auszubauen. Die Leistungsfähigkeit der Spirituosenindustrie und der Weinabfüllung ist durch Konzentration der Produktion zu erhöhen.

In der *Süß- und Dauerhackwarenindustrie* ist die Anwendung kontinuier-licher Verfahren zu forcieren und sind teil- und vollautomatische Technologien einzuführen, um Sortiments- und qualitätsgerecht den Bedarf zu decken. Die Rationalisierung und Spezialisierung der Betriebe ist auf der Grundlage von Einheitstechnologien weiterzuführen. Besondere Schwerpunkte sind hierbei die Spezialisierung in der Dauerbackwarenproduktion und die Konzentration der Röstkaffeeherstellung. Bei der Entwicklung von neuen Erzeugnissen ist ver-stärkt der Einsatz von einheimischen Rohstoffen, wie Milch und Obst, bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität und Reduzierung des Kaloriengehalts zu berücksichtigen.

Zur Sicherung der vorgesehenen Entwicklung der Lebensmittelindustrie hat der Maschinenbau die Bereitstellung produktiverer Anlagen und Ausrüstungen sowie von Ersatzteilen zu gewährleisten. Gleichzeitig ist die Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln in den Betrieben der Lebensmittelindustrie unter Nutzung der Vorzüge der Konzentration und Spezialisierung spürbar zu er-höhen.